

Willkommen im geschichtsträchtigen Haus HOF MAIEZYT von 1868 (Ferienwohnungen Rosmarie, Allegra 1 + 2)!

Willkommen in unserem urgemütlichen Gruppenhaus SCHWENDIHÜTTE!

Knarrende Dielen und dünne Wände waren damals kaum ein Problem, da alle Bewohner mit dem Untergehen der Sonne früh ins Bett gingen und auch gemeinsam wieder früh aufstanden um an die Arbeit zu gehen. Auch im späteren Schulheim pflegte man hier einen gemeinsamen Lebensrhythmus. Im Winter fand das gemeinsame Sozialleben um den warmen Kachelofen in Küche und Stube statt. Die Schlafzimmer wurden nicht geheizt.

Heute haben wir individuell verschiedene Lebensrhythmen und auch ein sehr individuelles Wärmebedürfnis. Unser Hof-Haus sowie die Schwendihütte werden einerseits mit Wärmepumpen und andererseits im Winter hauptsächlich mit Holz geheizt. Wir bitten alle aus ökologischen- und kostengründen die Heiztemperatur entsprechend anzupassen, Fenster und Türen immer geschlossen zu halten und täglich (allenfalls mehrmals) nur kurz durchzulüften. Vielen Dank.

Um allen Gästen einen weitgehend ruhigen Aufenthalt zu ermöglichen und auch den Energiebedarf im ökologisch vertretbaren Rahmen zu halten, bitten wir, folgende Regeln zum Wohle Aller zu respektieren.

Lärm & Ruheregulung im Haus Hof Maiezyt (betrifft Wohnungen Rosmarie, Allegra 1 und 2)

- Ruhige Unterhaltung und
 - Gedämpfte Schritte (Hausschuhe), besonders nach 22 Uhr
 - Falls Musik gehört wird, bitte nur mässig.
- Ab 22 Uhr möchten die anderen Gäste vermutlich schlafen. Bitte daher die Nachtruhe einhalten und den Lärm entsprechend der Uhrzeit anzupassen. Es geht immer nur um die gegenseitige Rücksichtnahme.

Lärm & Ruheregulung im Gruppenhaus SCHWENDIHÜTTE

- Draussen; ab 22 Uhr keine Musik mehr und Gespräche auf normale Lautstärke beschränken (kein lautes Johlen und Kreischen) – Rücksichtnahme auf unsere Nachbarn weiter unten.
Darauf zu achten ist speziell auch bei Zigaretten-Pausen die in kleineren oder grösseren Gruppen zu später Stunde draussen statt finden!
- **Drinnen in der Hütte: KEINE Lärmbeschränkungen sofern Fenster und Türen geschlossen sind.**

Hygiene und Umgang mit dem Mietobjekt im Allgemeinen:

- Strassenschuhe bitte im Eingangsbereich lassen. Im Wohnbereich sind Strassenschuhe NICHT zugelassen, dient auch dem Erhalt der Böden.
- Keine Lebensmittel mit auf die Schlafetage/in die Schlafzimmer nehmen – streng verboten. Auch wer gut aufpasst, krümelt wahrscheinlich zwischen die Matratzen oder verschüttet versehentlich etwas aufs Kopfkissen. Auf dem Land bedanken sich ansonsten sehr schnell die Mäuse.

- Küche aus dem selben Grund stets sauber halten, Krümmel auf den Böden regelmässig zusammen wischen, keine offenen Lebensmittel stehen lassen. Es stehen dafür Plastik-Boxen in sämtlichen Mietobjekten zur Verfügung. Ihr helft uns damit sehr, Mäuse zu vermeiden – Danke.
- Die Badezimmer immer sehr gut lüften nach jedem Duschen! Mit der Feuchtigkeit verzieht sich das Holz und führt schnell zu Schäden.

Haustiere:

- Immer mehr Menschen haben eine Allergie gegen Tierhaare. Unsere Häuser sind sehr alt, die Wände und Böden aus Holz und mit vielen kleinen Ritzen versehen. Aufgrund dessen können wir KEINE Hunde als akzeptieren. Auch nicht Gut-erzogene, Kleine oder Liebe ☺ - wie so oft speziell erwähnt wird.

****** FEUER/BRANDSCHUTZ - GANZ WICHTIG ****:**

Da wir in einem uralten, massiven Holzhaus leben, ist das Brennen von Kerzen sowie das Rauchen (auch Shishas) innerhalb der Häuser und der Laubengänge strengstens verboten.

Fluchtwege: Die Türen zwischen den Schlafräumen/Schlafzimmer dürfen nicht verschlossen oder verstellt werden. Im Falle eines Brandes sind die Fenster und Türen sofort zu schliessen und das Gebäude zu verlassen. Es ist zu bedenken, dass die grösste Lebensgefahr vom Rauch ausgeht und nicht vom Feuer selbst. Im Dachgeschoss der Schwendihütte befindet sich bei der hinteren Toilette sowie beim Laubenaufgang je ein zusätzlicher Notausgang.

In den Ferienwohnungen ist der Notausstieg durch die Nordfenster im Obergeschoss möglich. Im Erdgeschoss sind die Fenster oder Eingangstüren zu benutzen. Die Feuerwehr ist unmittelbar zu benachrichtigen (118).

Sollten **Störungen** (Wasser, Elektrik, Feuermelder usw.) **oder Schäden** am Inventar (Kühlschränke, Kochherd, Kücheneinrichtung, Betten etc.) auftreten, bitten wir darum, uns das rechtzeitig mitzuteilen, damit auch die nachfolgenden Gäste in den vollen Genuss ihrer Ferien kommen können.

Betrifft Schwendihütte: Das umliegende Land wird landwirtschaftlich genutzt und gehört nicht zu unserem Hof. Unsere Nachbar-Bauern bitten nachdrücklich darum, diese Flächen nicht zu betreten.

Abfälle in und um das Haus sind in den schwarzen Kehrichtsäcken zu sammeln und im Sammelcontainer am Maiezyt zu entsorgen. Pappe, Flaschen und Gläser müssen in der Sammelstelle ("Küderhüsli") im Dorf abgegeben werden. Hinweis: Es kann nur reines Glas recycled werden.